

Feriensommer 2007 brachte wieder viele Hits!



Auch der diesjährige Kinder-Feriensommer konnte wieder mit einer Reihe von Projekten aufwarten, die von den Kindern begeistert aufgenommen wurden. Die Palette reichte vom Ausflug zum ORF-Zentrum in Wien (Bild oben links) bis zum Besuch auf dem Bauernhof der Familie Dorn (Bild oben rechts), vom Tenniskurs in Totzenbach (Bild rechts) bis zum Beachvolleyballturnier, vom Kasperltheater bis zum Spielfest.

An dieser Stelle sei allen Vereinen als Organisatoren, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern usw. für Vorbereitung, Durchführung und Betreuung, aber auch den Eltern und Kindern für die Teilnahme herzlichst gedankt.

In diesem Sinne: Auf Wiedersehen beim Ferien-Sommer 2008, den nicht nur die Kinder schon fix vorgegremert haben!

Vbgm. MARIA
ROLLENITZ



Etwas Besonderes war der Lese- und Spielenachmittag in der Gemeindebücherei am 24. August – wer weiß schon etwas über das »Papierschöpfen«?

Interessant und kindgerecht wurde von Buchillustratorin Renate Habinger das Entstehen von Papier vorgeführt. Das Mitarbeiten und somit auch das Verwirklichen eigener Ideen war ganz einfach ein Erlebnis für die Kinder. Lesezeichen wurden nach eigenen Wünschen und Vorstellungen gebastelt. Der Kreativität der Kinder waren keine Grenzen gesetzt.

Ein Dankeschön dem Büchereiteam für diesen attraktiven Nachmittag!



Kirchstettener GEMEINDE NACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN

Ausgabe 3 / 2007 - Oktober

Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten

An einen Haushalt / Zugestellt durch Post.at

**Nächstes Schulprojekt für unsere Jugend fertig –
erneuerte, erweiterte HS Böheimkirchen eröffnet:**

Hurra, wir haben eine »neue« Hauptschule!



Bitte VORMERKEN: 18. und 19. Dezember Ausgabe der Müllsäcke und Leichtfraktionssäcke für 2008

Müllsäcke und Leichtfraktionssäcke (für Verpackungsmaterialien) werden an folgenden Tagen im Gemeinde-Bauhof, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

- **Dienstag, 18. Dezember 2007,** von 8.00 bis 16.00 Uhr;

- **Mittwoch, 19. Dezember 2007,** von 8.00 bis 18.00 Uhr.
Auch die für das Jahr 2008 bestellten Restmüllcontainer können an diesen Tagen abgeholt bzw. umgetauscht werden.

ACHTUNG: Geänderter Sperrmüllübernahmetermin

Da der nächste reguläre Sperrmüllübernahmetermin auf den Allerseelentag, 2. November 2007, fällt, wird der Übernahmetermin um eine Woche verschoben – d. h. die nächste Sperrmüllübernahme erfolgt am **Freitag, 9. November 2007, von 15 - 18 Uhr im Gemeinde-Bauhof.**

An alle Landwirte: Subventionsauszahlung für Rinder- und Schweinebesamung

Im November werden im Gemeindeamt wieder die Gemeindesubventionen für Rinder- und Schweinebesamung ausbezahlt.

- Als Nachweis für die Rinderbesamung sind die vom Tierarzt ausgestellten Bescheinigungen über die

Besamung der Rinder vorzulegen.

- Für die Zuerkennung der Gemeindeförderung der Schweinebesamung sind die Rechnungen und Zahlungsbestätigungen über den Ankauf der Samenportionen zur Besamung der Schweine vorzuzeigen.

Wenn sie auf öffentliche Flächen überhängen: Jetzt Sträucher und Hecken zurückschneiden

Die Marktgemeinde Kirchstetten appelliert an alle Liegenschaftsbesitzer, deren Bäume, Sträucher und Hecken auf eine öffentliche Straße oder einen öffentlichen Weg ragen, diese bis mindestens an die Grundgrenze zurückzuschneiden!

Dieses Ersuchen besteht ausschließlich im Interesse der Sicherheit im Straßenverkehr bzw. der Straßenbenützer, also auch im eigenen – gerade im Winter, wo durch die Schneelast Äste und Zweige noch weiter in den Straßenbereich gedrückt werden können.

GEMEINDEAMT Direktkontakt

eMail:
gemeindeamt@kirchstetten.at
homepage:
www.kirchstetten.at

Telefon:
02743 / 82 06

Fax:
02743 / 82 06 - 18

GEMEINDEAMT Parteienverkehr

- **MONTAG** von 8.00 - 12.00 Uhr
- **DIENSTAG** von 8.00 - 12.00 Uhr
- **MITTWOCH** von 16.00 - 19.00 Uhr
- **DONNERSTAG** von 8.00 - 12.00 Uhr
- **FREITAG** von 8.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTER-Sprechstunden

Gemeindeamt –
Mittwoch:
16 bis 19 Uhr
Freitag:
10 bis 12 Uhr
bzw. nach
telefonischer
Vereinbarung –
02743 / 82 06

VERANSTALTUNGEN

19. Oktober, 19.00 Uhr,
Gemeindefestsaal:
KULTURSTAMMTISCH - Konzert:
Jorge Nazrala-Favier (Bariton),
Junko Tsuchiya (Klavier)

20. Oktober, 9.00 Uhr,
Volksschule-Mehrzwecksaal:
TISCHTENNISTURNIER
Referat f. Jugend und Sport

20. / 21. Oktober, ab 14.00 Uhr:
Atelier Mayerhofer, Hinterholz:
OFFENES ATELIER

26. Oktober, Start 9.00 Uhr
in Totzenbach:

FAMILIENWANDERTAG
Wanderverein Kirchstetten

27. Oktober, 20.00 Uhr,
Volksschule-Mehrzwecksaal:
TMK-HERBSTKONZERT

3. November,
Atelier Mayerhofer, Hinterholz:
VERNISSAGE LIANE HUMMER

4. November, 16.00 Uhr,
Fuhrwerkerhaus Eichgraben:
WIR-MUSIKSTAMMTISCH

10. November, 20.00 Uhr,
GH Gnasmüller, Totzenbach:
MANNEQUINS

17. November, 14.00 - 19.00 Uhr,
Gemeindeamt:
NICHTRAUCHER-SEMINAR
Gesunde Gemeinde

17. November,
GH Gnasmüller, Totzenbach:
ÖVP-HERBSTKRÄNZCHEN

30. November,
Gemeindefestsaal:
KULTURSTAMMTISCH –
Buchpräsentation Helga Panagl:
»Zucker für den Storch«

30. November bis 2. Dezember,
Atelier Mayerhofer, Hinterholz:
VORWEIHNACHTS-TREFFEN
mit Künstlern des KKK

1. Dezember, ab 14.00 Uhr,
Dorfplatz Kirchstetten:
DER NIKOLAUS KOMMT

8. Dezember, Kirchstetten:
ÖVP-PUNSCHSTAND

16. Dezember, 16.00 Uhr,
Schloss Totzenbach:
ADVENTKONZERT
Streicherensemble »Bogengänge«

16. Dezember, ab 14.00 Uhr,
FF-Haus Kirchstetten:
PUNSCHSTAND FF-Jugend

29. Dezember, 19.30 Uhr,
GH Seitz, Kirchstetten:
FF-BALL KIRCHSTETTEN



Josefa Hell – 90. Geburtstag



Johanna Schmid – 90. Geburtstag



Johann Mayer – 80. Geburtstag



Maria Mayer – 80. Geburtstag



Wilfriede und Johann Höfer – Eiserne Hochzeit



Anna Eppensteiner – 85. Geburtstag



Anna Eichberger – 85. Geburtstag



Justine Hauke – 80. Geburtstag

Geburten

Manninger Jonael,
Doppel 1a;
Kopp Anna, Paltram 5/2;
Pühringer Nicolai, Totzenbach,
Reithofstraße 2;
Jung Helene, Totzenbach,
Vorderer Ödhof 1/2.

Vermählungen

Schikuta Milan / Posch Marina,
Hinterholz 6;

Singer Helmut / Ing. Forthuber Claudia,
Fuchsberg 15;
Weißböck Markus / Kothmüller Margit,
Oberwolfsbach 6a.

Wir betrauern

Mayer Herta (im 84. Lj.),
Waasenstraße 5;
Müller Gertrude (im 86. Lj.),
Oberwolfsbach 10;
Gabler Josefa (im 99. Lj.),
Totzenbach, Herrenstraße 5.

DIE GEMEINDE GRATULIERTE . . .

. . . Nadja und Günter Kopp, Paltram 5/2, zur Geburt von Anna



. . . Sabrina Pühringer und Hans Schwarz, Totzenbach, Reithofstraße 2, zur Geburt von Nicolai



. . . Julia und Alexander Jung, Totzenbach, Vorderer Ödhof 1/2, zur Geburt von Helene

. . . GR Sabine und Michael Hutterer, Sichelbach 8/2, zur Geburt von Laura

**70. Geburtstag:**

Skumantz Josefa, Paltram 12;
Wanderer Maria, Totzenbach,
Herrenstraße 16/1;
Fischer Antonia, Wiener Straße 31/1;
Anzenberger Maria,
Weinheberplatz 1/1;
Freistätter Leopold,
Wiener Straße 30/2/5;
Paukner Maria, Waasen 14/1.

75. Geburtstag:

Anzenberger Friedrich,
Weinheberplatz 1/1;
Zoitl Anna, Wiener Straße 60;

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

Vbgm. a. D. Steigberger Johann,
Waasen 19/1;
Plutsch Leopoldine,
Wiener Straße 14/1.

80. Geburtstag:

Mayer Maria, Birkengasse 1;
Walzhofer Anna, Fuchsberg 9/1;
Mayer Johann, Totzenbach,
Kühgasse 1;
Hauke Justine, Ringstraße 20/1;
Beigl Günther, Paltram 12/1;
Schmidrathner Franz, Waasenstraße 5.

85. Geburtstag:

Eichberger Anna, Paltram 12/1;
Eppensteiner Anna, Paltram 12/1.

90. Geburtstag:

Schmid Johanna, Bahnstraße 18;
Hell Josefa, Sommerhofstraße 2.

Silberne Hochzeiten:

Köstler Renate und Erich,
Sichelbach 19/2;
Schagerl Barbara und Alfred,
Guglweg 4;
Alt Monika und GGR Johann,
Oberwolfsbach 24;
Hell Andrea und Günter,
Gartenstraße 10;
Tiefenbacher Ingrid und Herbert,
Totzenbach, Schlossstraße 35/1.

Diamantene Hochzeit:

Mündl Leopoldine und Ernst,
Waasenstraße 16.

Eiserne Hochzeit:

Höfer Wilfriede und Johann,
Steinriedstraße 4.

Brief des Bürgermeisterers

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die Urlaubszeit ist vorbei und ich hoffe, dass Sie gut erholt und gesund zurück gekommen sind. Über die Ernte ist eingebracht und über die Gemeindearbeit bzw. das Gemeindegeschehen gibt es wieder einiges zu berichten.

● **Großprojekt »Überführung über die Westbahn« mit Kreisverkehr-Errichtung auf der Landesstraße 129, teilweisem Neubau der Landesstraße 2297 bis zum Bauhof bzw. bis zum Clemensinum, mit Ortsanbindung Pettenau, Hochwasserschutz usw.:** Am 13. September erfolgte im »Danglhaus« in Totzenbach seitens der Baufirmen eine

Gleichenfeier anlässlich der Erreichung der Schottergleiche bei der Westbahn-Überführung. Dabei standen die Freude und Zufriedenheit über das gute Gelingen, die Einhaltung des Zeitplanes und die Unfallfreie Errichtung im Mittelpunkt.



Aufgrund der bereits sehr guten Fahrbahnen im Baubereich kommt es immer wieder vor, dass Absperrungen missachtet, ja sogar entfernt und die neuen Straßen widerrechtlich benützt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies strafbar ist und die Benutzer für alle eventuellen Schäden haften! Ausgenommen sind die landwirtschaftlichen Fahrten zu und von den Feldern. Lesen Sie auf Seite 9 zum gesamten Großprojekt einen ausführlichen Bericht von GGR Franz Hofbauer, der seitens der Gemeinde dafür zuständig ist.

● **Beitritt unserer Marktgemeinde zur »LEADER-Region ,Region 5 + WIR'«.**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Mai den Beschluss gefasst, dass die Marktgemeinde Kirchstetten der »Region 5 + WIR« beitritt und sich am LEADER-Förderprogramm 2007 - 2013 aktiv beteiligt.

Vor dem Beitritt fand im GH Kirchenwirt in Kirchstetten eine Sitzung der Gemeindevertreter mit interessierten Gemeindebürgern statt. Hier wurden Projekte, die für unsere Marktgemeinde interessant sind, erarbeitet. Wir hoffen, zahlreiche Projekte zum Wohle der Marktgemeinde, aber auch der gesamten Region umsetzen zu können. Es stehen dafür hohe Fördermittel durch die Europäische Union, den Bund und das Land Niederösterreich zur Verfügung.

● **Englisch im Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2007/2008**

Das Erlernen von Fremdsprachen wird in unserer globalisierten Berufswelt immer wichtiger, wobei der Grundstein für das spätere Beherrschen einer Fremdsprache bereits im frühen Alter gelegt werden sollte.

Auf Initiative unserer Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner ist es nunmehr möglich, Englisch als einen integrativen Bestandteil der Bildungszeit im Kindergarten anzubieten. Wir haben dieses Angebot des Landes NÖ daher sofort aufgegriffen.

Angela M. Andersen, Gemeindebürgerin aus Kirchstetten, die über die entsprechende Sprachkompetenz verfügt, hat sich bereit erklärt, unseren Kindergartenkindern die englische Sprache spielerisch zu vermitteln. Dafür möchten wir sehr herzlich danken.

Die anfallenden Kosten werden von der Marktgemeinde Kirchstetten vorfinanziert und vom Land NÖ refundiert, so dass unsere Kindergartenkinder diese Leistung kostenlos in Anspruch nehmen können.

Wir wünschen unseren Kindergartenkindern viel Freude und Spaß beim spielerischen Erlernen der englischen Sprache.

Eine Fortsetzung meines Berichtes über das Gemeindegesehen finden Sie auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Herbst und verbleibe bis zur Dezember-Ausgabe

mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Johann Dill

Winter 2007/08: Wieder Gemeinde- Heizkostenzuschuss

Auch im kommenden Winter 2007 / 2008 ist es für sozial Bedürftige wieder möglich, beim Gemeindeamt einen **100 EUR-Heizkostenzuschuss** zu beantragen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11. Oktober 2007 einstimmig beschlossen,

- Ehepaaren, deren monatliches Einkommen geringer als EUR 1.091,14 ist, und
- Einzelpersonen mit einem monatlichen Einkommen von weniger als 726 EUR

einen Heizkostenzuschuß von 100 EUR für die Wintersaison 2007/08 zu gewähren. Die Anträge müssen bis **spätestens 30. April 2008** an das Gemeindeamt gestellt werden.

Auch seitens des Landes Niederösterreich wird wieder ein Heizkostenzuschuss gewährt – Informationen dazu im Gemeindeamt.

● Wasserzähler vor Frost schützen!

Fallweise kommt es vor, dass ein Wasserzähler bei extremen Minusgraden auffriert. Leider ist dies mit Kosten verbunden (Kostenersatz für neuen Zähler sowie Arbeitszeit für den Zählertausch). **Wir möchten Sie daher in Ihrem Interesse ersuchen, Ihren Wasserzähler wirkungsvoll vor Frost zu schützen.**

Das Habit Sommerfest im Clementinum gab den Besuchern Einblicke in die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten und die kreativen Tätigkeiten der Heimbewohner.



Dank und Anerkennung des Bürgermeisters . . .

. . . für **Maria Anzenberger**, wohnhaft in Kirchstetten, Weinheberplatz 1, anlässlich ihres 70. Geburtstages für ihr langjähriges vorbildliches Engagement auf sozialem und kirchlichem Gebiet, aber auch im Bereich der jahrelangen Unterstützung unserer Vereine und Organisationen.



. . . für **DGKS Monika Drexler**, Einsatzleiterin der Caritas-Sozialstation Kirchstetten, anlässlich ihres 40. Geburtstages für ihr vorbildliches soziales Engagement beim Aufbau und bei der hervorragenden Entwicklung der Caritas-Sozialstation Kirchstetten, die unseren älteren pflegebedürftigen Gemeindegewohnen zur Verfügung steht.



. . . für **Michaela Kieberger**, wohnhaft in Kirchstetten, Bahnstr. 4, für ihr langjähriges vorbildliches soziales Engagement durch die Aufnahme der beiden Kinder Peter und Magdalena Silberbauer in den eigenen Haushalt sowie für die persönliche Unterstützung, die sie ihnen angedeihen ließ.



Wir gratulieren **Johannes Hölzl**,

wohnhaft in Kirchstetten, Am Bruckfeld 14, zum erfolgreichen Studienabschluss des Masters of Science (MSc). Er hat die dafür erforderliche Ausbildung für Bibliothekare an der Donauuniversität in Krems absolviert.



VBGM. MARIA ROLLENITZ Kultur- Rückblick



● **Operettenkonzert.** Zu einem großen Erfolg wurde das Operettenkonzert des Kirchenchores. Neben den bewährten Sängern, die auch ihr schauspielerisches Können perfekt auf die Bühne brachten, brillierte vor allem auch der Kirchenchor-Nachwuchs – nicht nur tänzerisch begabt, sondern auch mit guten Stimmen ausgestattet.

● **Don-Kosaken.** Am 18. September begeisterten die Don-Kosaken das Publikum in der Pfarrkirche Totzenbach. Nach einem geistlichen ersten Teil erklangen mehr oder weniger bekannte russische Volksweisen.

● Gratulation

an Verena Kopp (links) zum bronzenen Jungmusiker - Leistungsabzeichen und an Bettina Dill (rechts) zum Jungmusiker - Leistungsabzeichen in Silber.

TMK-Obmann Johannes Hölzl überbrachte die Vereinsglückwünsche.



Gasthof Gnasmüller
Feiern aller Art, Catering
durchgehend warme Küche,
schattiger Gastgarten, großer
Veranstaltungssaal, Kinderspielplatz
02743/8242



Zum Teddy Bär'n
Das Abendlokal
in Totzenbach
Cocktails, Tanzen
Dart, Billard, Wuzeln

Zum Schani Onkel
Das traditionelle Wirtshaus
durchgehend Küche
gegenüber dem Bahnhof
www.gasthofgnasmueller.at
E-Mail: gasthof.gnasmueller@aon.at



● **Lavinia**, alias Sabine Mayerhofer, zeigte in einer Ausstellung in der Volksbank ihre beachtlichen Werke. Viele Gäste waren zur Vernissage gekommen, bei der sie nicht nur ihre Bilder vorstellte, sondern auch ihr musikalisches Talent. Gratulation!



● **Weinheber-Lesung.** Am 7. Oktober fand die diesjährige Josef Weinheber-Lesung statt. Ulli Fessl, Peter Uray und Leopold Grossmann hatten wieder ein interessantes Programm zusammengestellt. Der Sänger Michael Havlicek begeisterte mit vertonten Gedichten Weinhebers. Ein gelungener Nachmittag!



● **125. Kulturstammtisch.** Hildegard Lichtenwallner und Dr. Helmut Rostek lasen aus eigenen Werken, das Streicherensemble »Bogengänge« musizierte.

KULTUR- Stammtische

Gemeindefestsaal Kirchstetten

Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr:

KONZERT

mit Jorge L. Nazralla-Favier, Bariton
Junko Tsuchiya, Klavier

Freitag, 30. November, 19 Uhr:
BÜCHPRÄSENTATION

Helga Panagl liest Erzählungen aus
Zucker für den Storch

Musikalische Umrahmung:
Elisabeth Rollenitz – Kontrabass,
Matthias Gerstner – Klavier



TC Totzenbach: Markus Weinkogel ist Vereinsmeister 2007

Am 25. und 26. August fanden auf der Tennisanlage des TC Totzenbach die Vereinsmeisterschaften statt, sowohl aktive Mannschaftsspieler als auch zahlreiche Hobbyspieler konnten teilnehmen. Es wurden vier Bewerbe – Herren-Einzel und -Doppel, Damen-Doppel und Jugend – gespielt. Da jeder Platz ausgespielt wurde, kamen alle Teilnehmer auf zahlreiche Spiele, sowohl im Einzel-, als auch beim Doppel-Bewerb.

Den Vereinsmeistertitel holte sich Markus Weinkogel, die Nummer 1 des TC Totzenbach, im Finale vor Matthias Korn. Im Doppelbewerb siegten Giese/Matzunski vor Korn/Schönfelder. Der Sieger bei den Damen wurde in einem Doppelbewerb ausgetragen, den Sieg machte sich die Fam. Würfel untereinander aus. Im Jugendbewerb trafen Florian Schleifer und Lukas Schleifer aufeinander. Sieger im Herren-B-Bewerb wurde Johann Vogl, den Doppel-B-Bewerb gewannen Grassmann/Chahrouh.

Für den reibungslosen Ablauf des Turniers und die Verpflegung sorgten Obmann Rene Chahrouh, Anita und Stephan Kellner sowie Peter Grassmann.

Beachvolleyball: Raiffeisen-Tour gastierte wieder in Kirchstetten

Wie schon im vorigen Jahr veranstaltete der Jugend- und Sportausschuss gemeinsam mit der RAIKA auch heuer wieder ein Beachvolleyball-Turnier in Kirchstetten.

Insgesamt 10 Teams standen sich bei wunderbarem »Beach-

Wetter« gegenüber. Passende Musik und perfekte Verpflegung – heuer gab's erstmals Nudelgerichte – rundeten diesen Sporttag ab.

Sieger des Turniers wurde die Gruppe »Oben ohne« mit Monika Reiter, Matthäus Frühbeiß und Stefan Hell.

Beachvolleyball wurde aber auch noch lange nach der offiziellen Siegerehrung weiter gespielt.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung. Danke an alle, die daran beteiligt waren!

GR TAMARA TIEFENBACHER

Kulturkreiskirchstetten ... bei den Raimund-Sommerspielen

Mit der Fahrt zu den Ferdinand Raimund-Spielen nach Gutenstein begann vor Jahren der Theatersommer des Kulturkreiskirchstetten. Treue Gäste werden gerne empfangen und so wurden die Fam. Schmölz, Gruber, Strasser, Rauch, die Herzogs, Lyriker Ferdinand Ernst Böckl, Vbgm. Maria Rollenitz mit ihrem Leo, Sängerin Anita Hofmann, Karl Dill, Maler Karl J. Mayerhofer und viele andere von Produzent Ernst

Neuspiel und Bgm. Hannes Seper herzlich begrüßt. Nach dem traumhaften Stück »Die Unheil bringende Krone«, das letzte der 8 Raimund-Stücke, gratulierten die Freunde des kkk Schauspieler Christian Futterknecht zu seinem Geburtstag. Karl J. Mayerhofer überreichte ihm, Produzent Ernst Neuspiel und Bgm. Hannes Seper das in der kkk-Edition erschienene Lyrikbuch von Ferdinand Ernst Böckl.

... und im steirischen Murau

Ende August veranstaltete kkk-Obmann Karl J. Mayerhofer in Murau / Stmk. gemeinsam mit Künstlerkollegen Herbert Siebenhofer ein Mal-Seminar mit abschließender Vernissage, zu der er neben Bgm. Bacher und

Vbgm. Mag. Skraban von der Stadt Murau auch Bgm. Dill und Vbgm. Rollenitz begrüßen konnte. Mit WIR-Prospekten, Weinen aus dem Wagrammer-Land und Werken Mayerhofers wurde NÖ in der Steiermark präsentiert.

ADEG PAWLITSCH

aus der Region

- Brot und Gebäck ⇒ Bäckerei Berger
- Wurstwaren ⇒ Fleischerei Ströbel
- Hausgeselchtes ⇒ Familie Musser

und das gibt's natürlich auch

- Frischfleisch in Bedienung
- Lotto Toto - Tabakwaren
- Tchibo jede Woche eine neue Welt
- Brötchen, Plattenservice, Geschenkkörbe.....

Neu im Sortiment die führende BIO – Marke Österreichs

Wienerstrasse 30, 3062 Kirchstetten
Montag bis Freitag 6³⁰ - 18³⁰
Samstag 6³⁰ - 12³⁰

Gemeinderat beschloss Beitritt zur Region »LEADER 5+WIR«: Hoffnungsträger für Fördergelder

Der Gemeinderat hat – wie auf Seite 3 bereits kurz angeführt – in seiner Sitzung am 24. Mai 2007 beschlossen, dass die Marktgemeinde Kirchstetten der »REGION 5+WIR« (Rechtsform Verein) beitrete und aktiv am LEADER - Förderprogramm 2007 - 2013 mitwirkt.

Eine Entscheidungsgrundlage für diesen Beschluss war eine Sitzung von Gemeindevertretern mit interessierten Gemeindebürgern, bei der ein Katalog von Projekten, die für unsere Marktgemeinde zukünftig interessant und wichtig sind, erarbeitet worden ist. Weiters fand in der Folge ein Themenworkshop mit allen Gemeinden der Region 5+WIR im Lengenbachersaal in Neulengbach statt. Hier wurde der »Regionale Entwicklungsplan« (kurz »REP«) für die Region 5+WIR zusammengestellt.

Der LEADER-REGION 5+WIR gehören die Gemeinden Neulengbach, Asperhofen, Maria Anzbach, Eichgraben, Brand-Laaben, Kirchstetten, Böheimkirchen, Kasten, Stössing, Michelbach und Pyhra an. Die konstituierende Sitzung des Vereines »REGION 5+WIR« erfolgte dann am 22. August 2007 im Sitzungssaal unserer Marktgemeinde.



Am 2. Oktober 2007 fand in der Michelbach-Halle das 1. LAG-Forum (Lokale Aktionsgruppe) der REGION 5+WIR statt. Bei dieser Veranstaltung erhielten die TeilnehmerInnen ausführliche Informationen über die geplanten Programmschwerpunkte sowie über die Umsetzungsorganisation des LEADER - Programmes 2007-2013. Weiters wurden die TeilnehmerInnen zum Austausch von Projektideen und Projektvorhaben herzlich eingeladen.

Der Regionale Entwicklungsplan (REP) wird nunmehr beim Amt der

Von Asperhofen im Nordosten über Kirchstetten bis Pyhra im Südwesten – VertreterInnen der Mitgliedsgemeinden bei der konstituierenden Sitzung des Vereines LEADER 5+WIR in unserem Gemeindefestsaal.

NÖ Landesregierung zur Genehmigung durch die dafür zuständigen Gremien eingereicht. Sobald diese Genehmigung vorliegt, kann mit der eigentlichen Projektarbeit begonnen werden.

Die große Bedeutung dieses Beitrittsbeschlusses bzw. des Förderprogramms liegt darin, dass damit wesentliche Fördermittel der Europäischen Union, der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich verbunden sind, die für wichtige / attraktive Projekte in der Gemeinde bzw. in der Region zuerkannt werden.

Elektro Leodolter

✉ 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 21

☎ 027 43 / 86 84, Fax: DW 15

✉ Office@elektro-leodolter.at

- ⦿ / Elektroinstallationen und Blitzschutzanlagen
- ⦿ ⚡ Satellitenempfangs-, Antennenanlagen und Ausrichtung
- ⦿ ⚡ Elektronik, Alarmanlagen und -systeme
- ⦿ ✕ Reparatur und Service

NEU: Vertriebspartner für Wavenet - Breitband - Internet

NEU: Ihr Finger ist der Schlüssel e-key biometric systems

Achtung: Schülerschreibung für 2008 am 19. Oktober



Die Schülerschreibung in die 1. Klasse der Volksschule Kirchstetten für das Schuljahr '08 / 09 findet wie folgt statt:

**Volksschule
Kirchstetten,
Standort
Totzenbach:**

**Freitag,
19. Oktober 2007,
12.30 - 15.00 Uhr.**

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 31. August 2002 geboren wurden.

Zur Einschreibung sind folgende Dokumente mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes,
- eventuell Vormundschaftsdekret,
- Staatsbürgerschaftsnachweis.

Kinder, die zwischen 1. September und 31. Dezember 2002 geboren wurden, können aufgenommen werden, wenn sie die Schulreife haben. Eventuelle Aufnahmeansuchen bzw. Formulare für die schulärztliche Untersuchung betreffend körperlicher Eignung werden bei der Einschreibung ausgegeben.

IMPRESSUM. Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten. Vertreten durch Bgm. Johann Dill. Alle: 3062 Kirchstetten, Wiener Str. 32. Fotos: Leopold Wanderer, Archiv, ZVG. Produktion: Gröbl GmbH, GRAL - Zeitschriftengestaltung, 3108 St. Pölten, Unterwagramer Straße 35. Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3062 Kirchstetten. Herstellungs-ort: 3108 St. Pölten. Erscheinen: Vierteljährlich.



Sicherheit auf dem Schulweg: Wieder Aktion Schutzengel

Auch heuer beteiligten sich unsere Kindergärten und die Volksschule an der »Aktion Schutzengel« des Landes NÖ. Reflektierende Anhänger sollen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.



HOCH- UND TIEFBAU TRANSPORTBETON BAUSTOFFE

Baumeister

ING. FRANZ KICKINGER GesmbH

3071 BÖHEIMKIRCHEN, Tel. 02743 / 23 64, Fax DW 10

3072 KASTEN 25, Tel. 02744 / 53 20

GGR ELFRIEDE SCHNEIDER-SCHWAB

Aktion »Gesunde Gemeinde«: Wieder großes Interesse für unsere Angebote!



● **Fahrt zum ORF.** Die Gemeinde organisierte im Zuge des Kinder-Ferien Sommers eine Fahrt in das ORF-Zentrum Wien auf dem Königberg – diesem Aufruf zu einem interessanten Nachmittag folgten viele Kinder.

Mit dem Bus ging es in die Bundeshauptstadt, wo wir bereits zu einer Führung durch die Studios erwartet wurden. Im ersten Bereich gab es die erste Fernsehkamera, die legendären Nachrichtensprecher und vieles aus den ORF-Anfängen zu sehen. Die Kinderherzen schlugen im Confettistudio höher. Hier konnten die Kinder mit den Fernsehkameras arbeiten, erlebten hautnah die Funktion der Blue Box und schwebten mittels des zauberhaften Mediums durch die Lüfte, ritten auf Pferden oder saßen mit prominenten Schauspielern auf der

Bank. Weiter ging die Führung durch das Zentrum ins Bingo-Studio, in die großen Räume, wo die Dancing-Stars ihre Künste zeigten, durch Werkstätten, Redaktionen und Beleuchterräume.

Mit einem »Gesunde Gemeinde«-Picknick ging ein schöner, interessanter Kindernachmittag zu Ende.



● **Strudelküche in ihrer Vielfalt** zeigte unsere bewährte Köchin Eveline Zwedorn am 11. Oktober. In der Strudelwelt sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, verschiedene Kreationen verblüfften die sehr interessierten Teilnehmerinnen!

ANKÜNDIGUNG

● **Nichtraucher-Seminar.** Die erfolgreiche Methode sich vom Rauchen zu befreien! Aus eigener Kraft, ohne Hilfsmittel in nur fünf Stunden Nichtraucher werden und für immer bleiben! Genießen Sie es Nichtraucher zu sein – und das mit Garantie! Die **Kursgebühr** beträgt 190 EUR und beinhaltet die Garantie, sämtliche Seminarunterlagen, eine CD, Obst und Pausengetränke.

Termin: Samstag, 17. November 2007, 14 bis 19 Uhr; Besprechungszimmer der Marktgemeinde Kirchstetten.

Für Auskünfte und zur Anmeldung stehe ich Ihnen wie immer gerne unter Tel. 0676 / 895 85 035 zur Verfügung.

**GGR ELFRIEDE
SCHNEIDER-SCHWAB**

● Herzwanderung

Die von Dr. Grassl geleitete Herzwanderung am 10. September stand ganz unter dem Zeichen »Erlebte Herzgesundheit«.

Es wurden Fragen wie »Was sind meine Rhythmus-Geber?« oder »Was sind meine größten Herzenswünsche?« besprochen. Der durch verschiedene Gruppenübungen belebte Fußmarsch, bei dem die TeilnehmerInnen die Natur genießen konnten, wurde zu einem Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art.

VEREIN · DER · FREUNDE
TOTZENBACHS

Vereinsarbeit findet häufig eher im Hintergrund statt – die Beteiligten arbeiten, eine kleine Schar nimmt das auch wahr, aber die »Öffentlichkeit« ist oft der Meinung, dass »eh nichts geschieht«. Wir sind der Gemeinde dankbar, hier in diesem Blatt immer wieder ein Plätzchen zu bekommen, wo wir diesem Umstand ein wenig abhelfen können.

Eine typische Tätigkeit, von der »man« möglicherweise wenig weiß, die für die Beteiligten aber sehr viel Arbeits- und Zeitaufwand kostet, ist die **Pflege von Wanderwegen und Bänken**. Eine ansehnliche Schar unserer wackeren Jungpensionisten hat hier in den vergangenen Monaten sehr viel geleistet und manche Wege, die schon fast nicht mehr zu finden waren, in den besten Zustand versetzt. So ist beispielsweise die gern besuchte **Riesenfichte** wieder leicht zu erreichen und ein Spaziergang durch den malerischen »Bründlgraben«, wo der Totzenbach seinen Ursprung hat, empfiehlt sich an schönen Herbsttagen. Die Riesenfichte ist ja auch wirklich imposant! Mit einer Höhe von mehr als 45 Metern steht dort eine Menge von ca. 18 Festmetern Holz mit einem Energiewert von ca. 28.000 kW/h! Die imposante Größe verdankt dieser Baum sicher auch der Tatsache, dass er schon mehr als 100 Jahre dort stehen darf.

Aber auch andere Wege, zum Beispiel der Paltramer Panoramaweg, wurden gepflegt. Derzeit entsteht der Hausbergweg neu, eine Verbindung vom Steingraben zum Tennisplatz bzw. weiter nach Fuchsberg.

Der Familien-Rätselwandertag, der am 15. September gemeinsam mit der Dorferneuerung Kirchstetten abgehalten wurde, war eine gut besuchte Veranstaltung. Die Idee dazu stammte von der jungen Birgit Enk, Filialleiterin der Volksbank in Kirchstetten. Bei dieser Wanderung über 10 km unseres Gemeindegebietes konnte man zum ersten Mal auf der neuen Brücke die Westbahn überschreiten. So hat dieser im Clementinum gestartete Weg eine verbindende Rolle zwischen den Orten, die seit 150 Jahren durch die Westbahn getrennt sind / waren.

Teils knifflige, teils lustige Fragen, einige Geschicklichkeitsbewerbe wurden von den mehr als 100 Teilnehmern mit Bravour



Familien-Rätselwandertag: Rast im Danglhaus in Totzenbach

Sorgte für eine schöne Veranstaltung – das Organisationsteam.



bewältigt, für die Sieger gab es schöne von Volksbank, ÖBB und NÖN gestiftete Preise. Bürgermeister Johann Dill hatte sicher bei vielen Fragen einen gewissen »Heimvorteil«, mit dem er den guten zweiten Platz belegte. Wir gratulieren nochmals ihm und allen Preisträgern!

Wenn Sie nicht dabei sein konnten, aber neugierig sind, welche Fragen Sie beantworten hätten können – unter

<http://www.totzenbach.at> kann man alles nachlesen und auch nachspielen.

Auf die Zeit kam es ja nicht an, der Start war ab 9 Uhr und man hatte bequem bis 17 Uhr Zeit für die Runde über Paltram, Doppel, Totzenbach, Gugl, Kirchstetten, Hinterholz und die Weinheberstraße zum Dorfplatz. Auf dem Weg gab es selbstverständlich auch Labestationen – wir wollen hier auch allen MitarbeiterInnen

und HelferInnen sehr herzlich danken! Das Echo dieser Veranstaltung war sehr positiv und wir denken natürlich an eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Es passiert also doch etwas durch die Vereinsarbeit – zu der auch Sie natürlich herzlich eingeladen sind! Über jede Unterstützung und auf die Zusammenarbeit freuen sich die aktiven Vereine und Ihr

LEO ROLLENITZ

LEO ROLLENITZ

Was tut sich beim Verein der Freunde Totzenbachs?

Ehrenringträger war »Wasser-Baumeister«: Vbgm. a. D. Johann Steigberger feierte 75. Geburtstag

In seinem Wohnhaus in Waasen 19 gratulierte am 27. August die Gemeindevertretung Vbgm. a. D. Johann Steigberger zu seinem 75. Geburtstag. Ich durfte dem Jubilar, Träger des »Goldenen Ehrenringes der Marktgemeinde Kirchstetten«, für dessen jahrzehntelanges vorbildliches Engagement auf kommunalem und sozialem Gebiet, aber auch im Bereich der Leitung und Unterstützung unserer Vereine und Organisationen Dank und Anerkennung aussprechen und ihm eine Urkunde überreichen.

Johann Steigberger war von 1970 bis 1975 sowie von 1980 bis 2000 Mitglied des Gemeinderates. Davon war er von 1970 bis 1971 sowie von 1985 bis 1995 Vizebürgermeister. Er hat sich besonders bei der Planung und Errichtung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage unserer Gemeinde verdient gemacht. Unzählige Stunden opferte er für die Realisierung dieses Projektes in den Jahren 1985 bis 1995 gemeinsam mit GGR a. D. Robert Ott und GGR a. D. Franz Fousek.

Vbgm. a. D. Steigberger war Gründungsmitglied unserer Trachtenmusikkapelle und



hat sich maßgeblich beim Ankauf von Musikinstrumenten sowie bei der Anschaffung von zwei neuen Trachteneinkleidungen verdient gemacht. Er hat auch bei der

Trachtenmusikkapelle selbst als Kassier und Musiker (Horn) mehr als 30 Jahre lang aktiv mitgewirkt. Er ist seit mehr als 55 Jahren Funktionär beim ÖVP-

Ortsverschönerungskomitee Kirchstetten. Seit rund 15 Jahren ist er Obmann dieses Komitees und hat mit seinem Arbeiterteam sehr wesentlich zur Verschönerung unseres Ortsbildes durch das Pflanzen von Sträuchern und Bäumen sowie durch die Pflege der Blumenrabatte beigetragen. Seit 15 Jahren ist er auch als Fahrer für die Aktion »Essen auf Rädern« tätig und stellt unseren älteren bedürftigen Gemeindegängern das Mittagessen zu. Damit leistet er einen wichtigen sozialen Dienst.

Vbgm. a. D. Johann Steigberger hat einen Großteil seiner Freizeit für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Als sichtbares Zeichen des Dankes erhielt er im Jahre 1982 die »Goldene Ehrennadel der Gemeinde«, im Jahre 1992 den »Goldenen Ehrenring« und im Jahre 1997 das »Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ« durch LH Dr. Erwin Pröll verliehen.

Wir wünschen Johann Steigberger für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und weiterhin viel Tatkraft bei seinen vielen Aktivitäten und Hobbys!

PR-INFO

SPEZIELLES IM GASTHAUS GNASMÜLLER

bis 21. Oktober:
WILDESSEN
3. und 4.,
10. und 11. November:
GANSLESSEN

PR-INFO

GASTHAUS SEITZ - SCHAUER

Musikanten-Stammtisch

jeden 2. Sonntag
im Monat,
Beginn 15 Uhr



Silbernes NÖ Ehrenzeichen für Josef Ströbel

Die NÖ Landesregierung hat Fleischermeister Josef Ströbel aus Totzenbach das »Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ« verliehen.

Die Überreichung der Dekoration und des Dekretes nahm LH Dr. Erwin Pröll im Rahmen einer Feierstunde am 2. Oktober 2007 im Landtagssaal des Landes NÖ in St. Pölten vor. Wir danken herzlich für die erbrachten Leistungen und gratulieren zu dieser hohen Landesauszeichnung!

GGR PAUL HORSACK

Einkaufspass-Aktion noch bis 31. Oktober – Gewinnspiel-Verlosung am 10. November



Der Herbst ist ins Land gezogen und damit der letzte Abgabetermin (31. Oktober) für den Einkaufspass Kirchstetten - Totzenbach der heimischen Betriebe im Bereich Nahversorgung, Dienstleistung, Handel und Gewerbe. Bitte weiter fleißig benutzen! Wie die rege Teilnahme und die Vorjahresverlosung zeigten, konnten sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger über tolle Preise freuen.

Auch heuer wird der Wirtschaftsbund Kirchstetten/Totzenbach als Abschlussveranstaltung am 10. November einen Showabend im Gasthaus Gnasmüller veranstalten. Aufgrund des großen Erfolges wird es wieder eine Darbietung des Travestieensembles »Mannequins« geben. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr.

In der Pause werden die Einkaufspässe verlost und die Preise an die Gewinner ausgegeben.

Es stehen sechs schöne Preise in Form von wertvollen Gutscheinen zur Verfügung!

Also, beim Einkaufen den Einkaufspass nicht vergessen – und viel Glück für die Verlosung! Im Folgenden noch einmal eine Auflistung jener Betriebe, die bei der Aktion »Einkaufspass 2007« mitmachen:

- Josef Fleischl, Holzhandel
- Andreas Heiss, Bodenbeläge
- Julius Leiner, Handel / Einzelhandel
- Josef Leodolter, Elektroinstallationen und Alarmanlagen
- Anna Koberger, Handel / Einzelhandel
- Korbel OEG, Tischlerei
- Alfred Pannagl, Tischlerei
- Würfel KEG, Josko-Fenster/Türen
- GH Gnasmüller
- GH Schani Onkel
- GH Seitz, Pächterin Regina Schauer

- Josef Ströbel & Söhne KG, Fleischerei / EU-Schlachthof
- Christian Pawlitsch, ADEG Aktiv
- SANA Catering, Cafe
- Wein- und Mostheuriger Soller
- Sabine Leh, Dipl.-Physiotherapeutin
- Haar- & Bräunungsstudio Elisabeth
- Claudia Kirasitsch, Massagestudio
- Michaela Kieberger, Fußpflege

PR-INFO

ZUM TEDDY-BÄR'N: BAYERISCHE WOCHEN

26. Oktober – Oktoberfest
31. Oktober – Bärmania
17. November – Absolutnacht

NEU: Bär'n-Match des Tages!
Ergebnis des Fußballmatches richtig tippen, Zeche frei!

NÖ-FRIEDENSWERK
Gemeinn. Siedlungsgesellschaft mbH
Hietzinger Hauptstrasse 119
1130 Wien
Tel. 01/505 57 26/5500, 5511, 5522, 5533



Wir bauen für Sie!

ÖKO-SIEDLUNG NÖ-FRIEDENSWERK

in Kirchstetten,
Am Sommerberg

36 geförderte Wohnungen mit Kaufoption!

Abstellplätze und teilweise Eigengärten

Ihr Wohlbefinden ist unser höchstes Ziel!

FF-Jugend Kirchstetten-Markt: Nach dem Landesjugendlager kam die verdiente Sommerpause

Die FF-Jugendgruppe Kirchstetten-Markt besuchte vom 5. bis 8. Juni in Willendorf-Dörfles das Landesjugendlager der FF-Jugend. Bis auf ein sehr heftiges »Lüfterl« spielte auch diesmal das Wetter mit und so konnte der Ferienbeginn bzw. der Saisonabschluss der Wettkämpfe an der Hindernisbahn in bester Stimmung über die Bühne gebracht werden.

Die Mannschaft in der Klasse U-12 schlug sich bereits am ersten Tag ausgezeichnet. Unter 854 Teilnehmern erkämpften Alexander Biber, Sigrid Maron, Rene Summerer, Daniela Stolzederer und Georg Spangl ausnahmslos Plätze bzw. Zeiten unter den Top 100 – so war auch das Erlangen des Bronzenen Wettbewerbsabzeichens garantiert. Die Gruppe war im Bronze- und Silberbewerb läuferisch wieder sehr stark unterwegs, jedoch schlich sich das Fehlerteufelchen etwas ein und so konnte mit einer sehr guten Staffellaufzeit noch der 42. Platz unter 250 Gruppen erreicht werden.

Die Leistungsabzeichen sind dann im feierlichen Rahmen am 8. Juli im Gasthaus Schauer - Seitz in Bronze an Gerald Maron, Patrick Grasberger und Andreas Heiss



sowie in Silber an Astrid Maron, Matthias und Lukas Pressl, Matthias Holzapfel sowie Salem und Khairi M'Sakni von Kommandant Stefan Neuhold übergeben worden.

Die Jugendführer Christian Österreicher und Jürgen Heiss möchten sich bei Astrid Maron und Matthias Pressl für die tollen Leistungen bzw. Erfolge bei der Feuerwehr-Jugend bedanken und ihnen nach dem Übertritt in den Aktiv-Mannschaftsstand alles Gute wünschen!

Mit Beginn der Herbstsaison am 5. September konnten wir Kerstin Stolzederer, Ste-

fan Stengl, Kathrin Grasberger und Christoph Österreicher zum Schnuppern in der Jugendgruppe begrüßen – so haben wir nach dem Aus-

tritt von Christopher Mayer einen sensationellen Höchststand von 18 Mädchen und Burschen in der Feuerwehr-Jugend.

Die FF-Jugend Kirchstetten-Markt mit den stolzen Trägern der Abzeichen und der diesjährigen Pokalsammlung der Bewerbe in Unter Oberndorf / Mautern / Stattersdorf.

PR-INFO

FLEISCHEREI STRÖBEL
Tel. 02743 / 82 29

Aktion für Oktober:
Faschiertes, kg 3,90
Würstel, kg 3.90
Schweinsnitzel, kg . 5,50

Im Dez. viele Angebote für Ihren Festtagstisch!
Bei Vorbestellung auch Geflügel!

PR-INFO



Einladung zum kusprigen STELZEN-ESSEN:
Freitag, 2. November 2007



Wir kennen Ihre Grenzen.

Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab.

Grundteilungen, Parzellierungen
Grenzfeststellungen, Grenzkataster
Lage- und Höhenpläne
Bauvermessung, Bestandsaufnahmen
GPS-Präzisionsvermessungen
Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896:
110 Jahre Tradition & Innovation

Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten | Tel. 02742 / 36 25 64-0
Büro Ybbs/Donau | Tel. 07412 / 55 483
vermessung@schubert.at | www.schubert.at



FF Totzenbach: Aktiv-Sommer

Nach den erfolgreichen Landeswettkämpfen (1. Platz in Silber) verlagerte sich der Schwerpunkt der Tätigkeiten der FF Totzenbach auf die Ausbildung. Der »Technische Einsatz« mit Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall stand im Übungsmittelpunkt.

Fünf Mitglieder absolvierten in der Feuerwehrzentrale St. Pölten den Atemschutzkurs. Gleichzeitig belegten sechs Jungfeuerwehrmitglieder den Truppführerlehrgang (früher Grundlehrgang), was ihren erfolgreichen Einstieg ins aktive Feuerwehrwesen bedeutete.

BM Andreas Tiefenbacher war gemeinsam mit Abschnittskommandant Gerhard Hajek erfolgreich bei den Landeswasserdienstbewerbungen in Lilienfeld dabei.

BILD OBEN. Atemschutzlehrgang – Oliver Hofer, Julius Horvath, Markus Maleschek, Theresia Rietzke und Thomas Schwab.

UNTEN. Truppführerlehrgang – Martin Gruber, Johanna Horvath, Kathrin Köstler, Matthias Priesching, Manuel Svatek, Denise Weber.



Bei der Ysperklamm-Wanderung.

Nach Erfolgen bei den Landeswettkämpfen 2007 Erholungstage im Yspertal

Bei den Landeswettkämpfen der FF-Jugend in Willendorf / Dörfles konnte die FF-Jugend Totzenbach in Bronze ihr gestecktes Ziel von 1.000 Punkten erreichen. Die Mitglieder unter 12 Jahren erkämpften sich ebenfalls erfolgreich ihre Abzeichen.

Anfang August fuhr die Jugend gemeinsam mit den Gruppen aus Altlengbach und Raipoltenbach ins Haus der FF-Jugend nach Altemarkt im Yspertal. Drei Tage lang standen Spiel

und Spaß im Mittelpunkt. Neben einer Fahrt ins Hallenbad wurde auch eine Wanderung durch die Ysperklamm durchgeführt. Am letzten Tag vor der Heimreise wurde schließlich noch die NÖ Landesausstellung in Waidhofen/Ybbs mit dem Thema »Feuer« besucht.

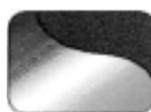
Ende August begann dann wieder mit der Ausbildung der »Ernst des Feuerwehrlebens«. Im Zentrum der Schulungen standen die Vorbereitungen auf das Ab-

zeichen »Erste Hilfe und Verkehrssicherheit« in Böheimkirchen.

Am 28. Oktober, 9 Uhr, gestaltet die Feuerwehr-Jugend mit dem Kirchenchor in der Totzenbacher Pfarrkirche wieder eine Jugendmesse. Anschließend findet im FF-Haus zugunsten der Jugend eine Agape statt. Wir dürfen Sie dazu herzlichst einladen und freuen uns auf Ihren Besuch bzw. Ihre Unterstützung.

**LEONHARD, KURT,
THERESIA**

Fassadenanstriche – Vollwärmeschutz – Malerei
Tapeten – Stuckarbeiten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11
Tel.: 02743 / 36 75
Mobil: 0664 / 330 14 14
e-mail: hutterer@wavenet.at

Büro-Kasten:
Tel. / Fax: 02744 / 72 03

GGR FRANZ HOFBAUER

Westbahnüberführung mit Begleitprojekten: Verkehrsfreigabe im Dezember?



Vom Herbst 2006 bis Frühjahr 2007 wurde die Westbahnbrücke genau nach Zeitplan errichtet. Dann begannen die Arbeiten bezüglich der neuen Landesstraßen Richtung Totzenbach (Bruckfeld) und Richtung Paltram (Clementinum) sowie der Gemeindestraße nach Pettenau. Diese Baumaßnahmen standen im engen Zusammenhang mit den Hochwasserschutzbauten und wurden Zug um Zug miterrichtet. So erfolgte neben den erforderlichen Brückenbauten bzw. Droselbauwerken die Teilverlegung der Bachbette des Wolfs- und Totzenbaches. Diese Arbeiten wurden zuletzt abgeschlossen, die Bepflanzungsarbeiten entlang der neuen Bäche werden im Oktober in Angriff genommen.

Die enormen Regenmengen (140 bis 150 l/m²) Anfang September waren ein guter Test für die bereits errichteten Anlagen. Ergebnis: Die vorhandenen Drainagen wurden nicht beschädigt und funktionieren bestens.

Die Straßen sind ebenfalls fertig, die erste Asphalttschicht wird im Oktober aufgebracht. Sodann können die Böschungs- und Bankettarbeiten begonnen bzw. fortgesetzt werden. Wo erforderlich werden neue Zufahrten zu den landwirtschaftlichen Grundstücken errichtet, mit den betroffenen Grundeigentümern wurden zu

99 % in Einzelgesprächen für alle Beteiligten sehr gute Lösungen gefunden.

Die Teilsperre der Landesstraße 2299 zwischen Kreuzung Bruckfeld und Kreuzung Kapelle Paltram wird bis zur Verkehrsfreigabe belassen, da der Teilbereich zwischen Objekt Brückler und Clementinum in den nächsten Wochen nach den Erntearbeiten entfernt und rekultiviert wird.

Der Kreisverkehr südlich der Überführungsbrücke als Knotenpunkt zur Landesstraße 129 wurde vor einigen Wochen begonnen; innerhalb kürzester Zeit nahm auch dieser konkrete Formen an. Im Gegensatz zu den Arbeiten im freien Feld fordern diese Baumaßnahmen im Kreisverkehrsbereich sowohl die dort tätigen Arbeiter, im besonderen aber die Anrainer durch die vom Verkehrsaufkommen verursachte Lärm- und Staubbelastung sehr. Die Baufirmen sind bemüht, so rasch und schonend wie möglich dieses Bauteilstück abzuschließen.

Für die Gestaltung des Kreisverkehrs sind aufgrund der Mitgestaltungseinladung in der letzten Gemeindezeitung einige interessante Vorschläge eingelangt.

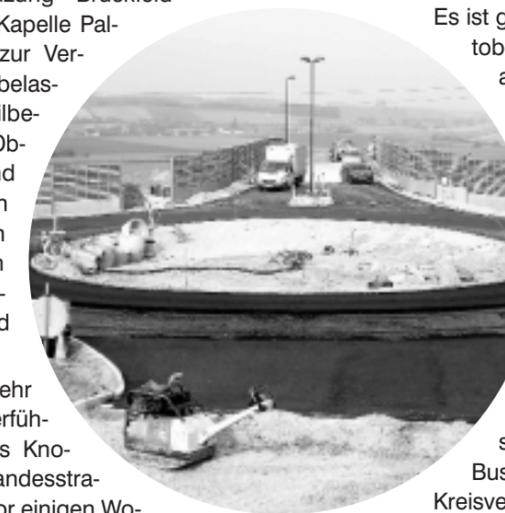
Es ist geplant, bis Ende Oktober durch eine Jury ein akzeptables Projekt zu finden.

Aus heutiger Sicht erfolgt im Dezember 2007 die Verkehrsfreigabe. Bis dahin gibt es sicher immer wieder auftauchende Probleme zu lösen.

So wurde zum Beispiel der Vorschlag, Buswartestellen im Kreisverkehr- bzw. Brückenbereich für den Einzugsbereich

Pettenau / östliche Wiener Straße mit Nebenstraßen zu errichten, diskutiert und eine Variante zur Bewilligung bereits eingereicht.

Durch sachliche und konstruktive Arbeit aller Beteiligten gelingt es, auf kurzem Wege Lösungen zu finden und diese auch umzusetzen. Daher ein Dankeschön an alle für Verständnis und gute Zusammenarbeit!
GGR FRANZ HOFBAUER



GR ALFRED SPIEGL

Geruchsbeeinträchtigung im Trinkwasser: Land NÖ bestätigte Unbedenklichkeit



Die Marktgemeinde Kirchstetten bezieht das Trinkwasser von der »EVN Wasser« aus dem Brunnen Pottenbrunn. Die starken Regenfälle Anfang September führten in weiten Teilen NÖs zu Hochwasser. Dadurch bedingt wurden im Bereich des Brunnens Pottenbrunn sauerstoffarme Wässer in das Netz von der EVN Wasser gefördert. Dies führte dazu, dass das Wasser nicht ganz geruchsneutral war.

Wie uns von der EVN Wasser schriftlich mitgeteilt wurde, beschleunigten die umgehend durchgeführten chemischen / bakteriologischen Untersuchungen absolute Trinkwasserqualität. Das Wasser wurde

auch einer vorsorglichen Desinfektion unterzogen, so dass zu keiner Zeit Bedenken bezüglich Trinkwassertauglichkeit bestanden. Weiters wurde Rücksprache mit der Gesundheitsabteilung des Landes NÖ gehalten, die die Unbedenklichkeit bestätigte. Die Brunnenanlage Pottenbrunn wurde am 10. Sept. außer Betrieb gesetzt. Um einen möglichst raschen Austausch des Wassers zu gewährleisten, wurde Trinkwasser aus der WVA Tullnerfeld in das System WWW Westbahn Wienerwald eingespeist. Gleichzeitig wurden an den Leitungssträngen Spülungen getätigt, die ebenfalls zu einem rascheren Wasseraustausch bei-

tragen sollten, um diese Geruchsbeeinträchtigung rasch zu beseitigen. Laut »EVN Wasser« wurde das Wasser im Leitungsnetz mehr als einmal ausgetauscht. Eine nochmalige chemische / bakteriologische Untersuchung am 13. Sept. hat neuerlich gezeigt, dass das Wasser einen einwandfreien Befund aufweist.

Eine Geruchs- und Geschmacksüberprüfung am 14. Sept. durch die zuständige Betriebsstelle Böheimkirchen hat ebenfalls keine Anomalität ergeben. Sollten betreffend Wasserqualität noch weitere Fragen auftreten, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
GR ALFRED SPIEGL

ERNST BLAHA

TIPPS für sicheres Wohnen



Der Sommer ist schon wieder vorbei, die Tage werden merkbar kürzer. Schlecht für Haus- und Wohnungsbewohner, die regelmäßig zur Arbeit gehen und erst in der Dunkelheit nach Hause kommen. Gut für Dämmerungseinbrüche – die erfolgen in unbeleuchtete Objekte, wo also niemand zu Hause ist.

Ich versichere Ihnen, jeder Einbrecher weiß sehr wohl, wie und wann ein Einbruch möglich ist. Leider wissen es offensichtlich nicht alle Gemeindeglieder, da man immer noch genug Häuser findet, die nicht beleuchtet sind und damit den Eindruck erwecken: Hier ist niemand anwesend.

Mein Rat: Geben Sie Einbrechern keine Chance! Beleuchten Sie Ihr Haus mit einfachen Bewegungsmeldern im Außenbereich und mit Zeitschaltuhren im Wohnbereich. Noch besser: Sie lassen sich von einem Profi eine Alarmanlage einbauen. Die Polizei berät Sie kostenlos.

Übrigens: Sollten Sie in unserer Gemeinde verdächtige Personen beobachten, rufen Sie bitte unverzüglich die Polizeiinspektion Böhmekirchen unter 059/133 31 63 an und erzählen Sie Ihre Beobachtung. Die Beamten sind für Hinweise dankbar.

Wir hören immer wieder von Taschendiebstählen – etwa 96-mal am Tag. Die Dunkelziffer, also die Diebstähle, die nicht angezeigt werden, ist möglicherweise noch einmal so groß. Die meisten dieser Diebstähle geschehen in Städten, auf dem Weg zur oder von der Arbeit. Die vorwie-

gend aus Osteuropa ein-sickernden Banden gehen äußerst geschickt vor: Sie rempeln ihr Opfer an. Ist es abgelenkt, fasst der Komplize in die Tasche. Oder: Beliebte Angriffsziele im Supermarkt sind alleine gelassene Taschen in Einkaufswagen. Übrigens: Mehr als 70 % der Opfer sind Frauen.

Nun noch ein Tipp für Handybesitzer: Handbetreiber registrieren täglich etwa 90 gestohlene Mobiltelefone. Den wenigsten Menschen ist aber bekannt, dass ein Mobiltelefon auf einfache Weise gesperrt werden kann.

Die unten stehende Funktion ist bei allen Handys verfügbar und man muss sich fragen, warum Handy-Hersteller und Händler so etwas nicht bekannt geben. Würde die folgende Maßnahme an möglichst viele Leute weiter geleitet, könnten die Handy-Diebstähle sicher deutlich zurückgehen. Jedes Handy hat eine eigene, einmalige Seriennummer. Diese kann wie folgt aufgerufen werden: *#06#. Darauf wird die Seriennummer des Handys angezeigt. Notieren Sie sich die Nummer – sollte ihr Handy gestohlen werden, kann der Telefonhändler oder Hersteller das Handy total blockieren, auch wenn der Dieb eine neue SIM-Karte einsetzt. Man bekommt zwar sein Handy nicht zurück, aber der Dieb kann mit dem Handy auch nichts mehr anfangen. Würden alle Handy-Besitzer diese Vorkehrung treffen, wäre es bald nicht mehr lohnenswert, ein Handy zu klauen.

Bis zur nächsten Ausgabe mit Tipps für Ihre Sicherheit!

ERNST BLAHA

ACHTUNG! Bis 31. Oktober ENTSCHEIDUNG FÜR 2008: Restmüllsäcke oder Container?

Wenn ein Haushalt im kommenden Jahr, also ab Jänner 2008, von Restmüllsäcken auf Restmüllcontainer oder umgekehrt von einem Container wieder auf Müllsäcke umsteigen möchte, so muss dies bis **spätestens Mittwoch, 31. Oktober 2007**, beim Gemeindeamt bekanntgegeben werden. Später einlangende Wünsche können vom zuständigen

Müllverband aus organisatorischen Gründen dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte diesen Fixtermin unbedingt vormerken bzw. berücksichtigen, da es diesbezüglich erfahrungsgemäß immer wieder zur Problemmaterie bzw. zu »Enttäuschungen« kommt, die in der Folge zu (ungerechtfertigtem) Unmut führen.

Zur Erinnerung: Das Verbrennen von Strauchschnitt ist verboten!

Im Sinne konfliktfreier Nachbarschaftsbeziehungen bzw. der Umwelt zuliebe sei speziell jetzt im Herbst wieder darauf hingewiesen, dass gemäß der Verordnung des Bürgermeisters vom 22. Oktober 1996 das Verbrennen biogener Materialien aus dem Garten- und Hofbereich wie beispielsweise Holz, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub verboten ist.

Die Ausnahme davon umfasst lediglich das Verbrennen kleinerer Mengen von biogenen Materialien aus dem Garten- und Hofbereich, wenn es kranke Pflan-

zenteile, mit Schädlingen befallene Äste, mit Miniermotte befallenes Kastanienlaub oder von Blattläusen befallenes Laub betrifft.

Diese Ausnahmeregelung ist jedoch nur Montag, Mittwoch und Freitag (sofern diese keine Feiertage sind) von 8.00 bis 17.00 Uhr in der Zeit vom 16. September bis einschließlich 30. April gestattet, wobei um 17.00 Uhr die Glut gänzlich erloschen sein muss. Größere Mengen dieser krankhaften biogenen Materialien dürfen nicht verbrannt werden!

HYDRO INGENIEURE *Planung aus einer Hand*

Consulting & Engineering

Abwasserbeseitigung	Internationale Projekte
Altstoffsammelzentrum	Kanalisation
Betriebe	Kanalwartung
Betriebsgebiete	Klärschlammbehandlung
Betriebsoptimierung	Müllumladestation
Bewässerungsanlagen	Laboruntersuchung
Elektrotechnik	Leitungskataster
Energie aus Biomasse	Regenwasserbehandlung
Flussbau	Restrukturierung öffentl.
Gebäudetechnik	Einrichtungen
Hochbau	Straßenbau & Ortsraumgestaltung
Hochwasserschutz	Wasserversorgung

www.hydro-ing.at

Steiner Landstr. 27a, 3504 Krems-Stein
T: 02732 806-0, F: 02732 806-555
office@hydro-ing.at

SPINDELBERGER

UMWELT-GR PAUL HORSAK

Abfallsünder im Vormarsch: Nachforschungen erfolgreich – jetzt ausnahmslos Anzeigen und Strafen



In den vergangenen Monaten vermehren sich illegale Müllentsorgungen in einem erschreckenden Ausmaß. Immer wieder wird bei unseren Abfallstellen wie Feldwegen, in der Silbergrube, in Bachläufen und sogar auf dem Friedhof Müll säckeweise – natürlich ungetrennt und unsortiert – ungeniert entsorgt.

Vom Bioabfall, ganzen Fleischstücken über sperrigen Restmüll lässt sich alles finden! Ganze Hasenställe mit den dazugehörigen Verunreinigungen wurden auf dem neuen Friedhof gefunden.

Nicht nur aus hygienischen Gründen ist das Wegräumen dieses Mülls für unsere Bauhof-Mitarbeiter unzumutbar. Es müssen viele, viele Stunden aufgewendet werden, um wegzuräumen, zu reinigen und zu trennen.

Was letztlich unser aller Geld kostet!

Doch dank akribischer Arbeit unserer Bauhof-Mitarbeiter konnten in den letzten Monaten einige dieser Missetäter ausgeforscht werden. **Anhand der vorhandenen Beweise wird es jetzt in allen Fällen Anzeigen und Strafen (und nicht nur vom Abfallwirtschaftsverband) geben, es wird keine Ausnahme gemacht!**

Liebe MitbürgerInnen! Da es um unser aller Geld und unsere Bauhof-Mitarbeiter geht, bitte ich Sie, Augen und Ohren offen zu halten. Wenn Sie Abfallsünder beobachten, bitte beim Gemeindeamt melden oder, wenn möglich gleich fotografieren (z. B. mit dem Handy). Das ist kein Vernadern, sondern Dienst an der (geschädigten) Gemeinschaft!

Ich denke, gemeinsam sollten wir diesen Missstand in den Griff bekommen – und vielleicht das soziale Verhalten dieser Umwelt- und Abfallsünder verbessern.

GGR PAUL HORSAK

's Umwelt-ECK



Entsorgung der »Hundstrümmer!«: Dem Ortsbild zuliebe . . . und nicht nur!

Nicht nur im großstädtischen Bereich (zum Beispiel in Wien) sind sie ein Dauerthema, das kaum in den Griff zu bekommen ist – auch bei uns verstärken sich immer mehr die Beschwerden: Die »Hundstrümmer!« auf öffentlichen Flächen sind zu Recht ein großes Ärgernis und permanentes Problem.

Zum Schutz von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die bereitwillig und freiwillig Grünflächen des öffentlichen Gutes vor ihrem Anwesen bzw. in der Umgebung pflegen, aber auch unse-

rer Bauhof-Mitarbeiter wurden versuchsweise an der Ringstraße in Kirchstetten beim Feuerwehrhaus und beim Wohnhaus Danek **Hundekot-Sackspender** aufgestellt. Auch an **Abfalleimer** wurde gedacht, so dass die Entledigungen des Hundes gleich an Ort und Stelle entsorgt werden können.

Wir bitten alle Hundebesitzer, diese »Einrichtungen«, die die Gemeinde zur Verfügung stellt, zu benützen – für ein besseres Miteinander . . . und nicht nur! **GGR PAUL HORSAK**

HUBERT®

KARNER

Kommaldienst - Erdbewegung
Sand, Schotter - Muldenverleih

3071 Böhmekirchen –
Betriebsgebiet Süd,
Betriebsstraße 17
Tel: 02743 / 22 23
Fax: 02743 / 22 23-4

eMail: office@karner-kommunal.at
URL: www.karner-kommunal.at